

Lackversiegelte Fertigkorkböden

Werterhaltung

Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem Korkboden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Beschädigungen vermeiden

Eine relative Raumluftfeuchte von 40–65 % sind im Jahresverlauf optimal für Korkböden und auch für das Wohlbefinden des Menschen empfehlenswert. Die Raumluftfeuchte sollte daher regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers ermittelt und überwacht werden.

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren neuen Korkboden vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen. Zum Schutz des Korkbodens gegen Kratzer müssen unter Stuhlfüßen, Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter (DIN EN 12 529) montiert werden. Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen/ Rollen auszustatten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

Eine regelmäßige Trockenreinigung des Korkbodens mit dem Staubsauger (aufgestellte Bürsten) oder dem Besen wird empfohlen. Eine nebelfeuchte Reinigung sollte nur bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen. Wichtig dabei ist, dass der Wischer gut ausgewrungen ist und keine Pfützen mit stehendem Wasser entstehen.

Metallische Gegenstände bedürfen einer Schutzmatte (Gefahr von Oxidationen aufgrund von Korkinhaltsstoffen). Keine weichmacherhaltigen Materialien aus z.B. Gummi oder Kautschuk direkt auf den Korkboden stellen.

Korkböden können auf allen warmwasserführenden Fußbodenheizungssystemen verbaut werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Temperatur an der Oberfläche des Holzbodens 27 °C nicht überschreitet.

Die Wärme soll sich gleichmäßig unter dem Korkboden verteilen können. Teppiche mit einem isolierenden Effekt sollten nicht verwendet werden, da diese zu einem Wärmestau führen können.

Fußbodenheizungssysteme führen häufig zu einem erhöhten Arbeiten des Korkbodens. In der Heizperiode kann es daher zu einem Fugenbild auf der Bodenfläche kommen.

Fertigkorkböden – Reinigung und Pflege lackversiegelte Oberflächen

Velvet seidenmatt und Velvet Extreme seidenmatt – wohnfertig lackversiegelte Oberflächen

Bauschluss-/Unterhaltsreinigung

Grobschmutz mit Mopp, Harbesen oder Staubsauger entfernen. Fertigkorkboden mit **Cleaner (1014)** nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:200).

Ersteinpflege nach Verlegung

Grundsätzlich sind alle JOKA/INKU Fertigkorkböden mit Velvet- oder Velvet Extreme-Oberfläche werkseitig endlackiert und oberflächenfertig und müssen sowohl im Wohnbereich als auch in Räumen mit intensiver Nutzung (Wohn- & Gewerbebereich mit starker Frequenz) nicht gesondert eingepflegt werden.

Vorlackierte Klebekorkböden

Werterhaltung

Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem Korkboden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Beschädigungen vermeiden

Eine relative Raumluftfeuchte von 40–65 % sind im Jahresverlauf optimal für Korkböden und auch für das Wohlbefinden des Menschen empfehlenswert.

Die Raumluftfeuchte sollte daher regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers ermittelt und überwacht werden.

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren neuen Korkboden vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen. Zum Schutz des Korkbodens gegen Kratzer müssen unter Stuhlfüßen, Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter (DIN EN 12 529) montiert werden.

Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen/ Rollen auszustatten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

Eine regelmäßige Trockenreinigung des Korkbodens mit dem Staubsauger (aufgestellte Bürsten) oder dem Besen wird empfohlen. Eine nebelfeuchte Reinigung sollte nur bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen. Wichtig dabei ist, dass der Wischer gut ausgewrungen ist und keine Pfützen mit stehendem Wasser entstehen.

Metallische Gegenstände bedürfen einer Schutzmatte (Gefahr von Oxidationen aufgrund von Korkinhaltsstoffen). Keine weichmacherhaltigen Materialien aus z.B. Gummi oder Kautschuk direkt auf den Korkboden stellen.

Korkböden können auf allen warmwasserführenden Fußbodenheizungssystemen verbaut werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Temperatur an der Oberfläche des Holzbodens 27 °C nicht überschreitet.

Die Wärme soll sich gleichmäßig unter dem Korkboden verteilen können. Teppiche mit einem isolierenden Effekt sollten nicht verwendet werden, da diese zu einem Wärmestau führen können.

Fußbodenheizungssysteme führen häufig zu einem erhöhten Arbeiten des Korkbodens. In der Heizperiode kann es daher zu einem Fugenbild auf der Bodenfläche kommen.

Klebekorkböden – Reinigung und Pflege vorlackierte Oberflächen

Velvet seidenmatt und Velvet Extreme seidenmatt – vorlackierte Oberflächen

Endlackierung nach Verlegung

- Grundsätzlich sind alle JOKA/INKU Klebekorkböden mit Velvet- oder Velvet Extreme-Oberfläche zweifach vorlackiert und müssen im Wohn- und Gewerbebereich zum Kanten- und Flächenschutz durch einen weiteren Lackauftrag endlackiert werden. Die Endlackierung wird mit **Kork-Lack Velvet (40021)** oder **Kork-Lack Velvet Extreme (40040)** vorgenommen. Verbrauch: ca. 130 gr./m²
- Zuvor ist die Fläche mit **Kork-Cleaner (40032)** zu reinigen.
- Eine weitere Ersteinpflege nach der Endlackierung ist nicht notwendig.

Bauschluss-/Unterhaltsreinigung

Grobschmutz mit Mopp, Harbesen oder Staubsauger entfernen. Klebekorkboden mit **Kork-Cleaner (40032)** nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser ca. 1:40).

Hinweis:

Vereinbaren Sie zur Werterhaltung Ihres Bodens mit Ihrem Fachverleger einen regelmäßigen Boden-Check. Eine notwendige Intensivreinigung mit anschließendem Oberflächenaufbau sollte grundsätzlich durch einen Fachverleger durchgeführt werden.